

20 JAHRE KLASSIK IM KLOSTER

Die Bad Herrenalber Konzertreihe hat im Jubiläumsjahr Johann Strauß und eine alpine Weihnacht im Programm.

Weich, voll und stets etwas melancholisch wehen die lang gezogenen Klänge eines Alphorns von Berg zu Berg und am 7. Dezember 2025 auch durch Bad Herrenalb. Im Rahmen der Konzertreihe „Klassik im Kloster“ wird die junge Schweizer Solistin Lisa Stoll mit ihrem wundervollen Instrument in der Klosterkirche auftreten – eine Künstlerin, die international gefragt ist und renommierte Konzerthäuser wie das KKL in Luzern oder die Berliner Philharmonie bespielt.

Nach Bad Herrenalb geholt hat sie Sabine Zoller. Die umtriebige Organisorin, die von sich sagt, sie sei eine „One-Lady-Show“, ist zugleich Veranstalterin, Moderatorin, Marketingfachfrau, freie Journalistin und dazu noch Schwarzwald-Guide. Seit 20 Jahren holt sie hochkarätige Musiker aus der ganzen Welt in die Kurstadt und kann im Jubiläumsjahr 2025 auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken. Längst ist „Klassik im Kloster“ in den alten Gemäuern eine feste Institution im Kulturkalender des Nordschwarzwalds mit vielen unvergesslichen Highlights, die vom Publikum begeistert gefeiert werden. Mittlerweile gibt es Anfragen von Künstlern, die gerne auftreten möchten.

Drei Konzerte im Jahr, eins im Sommer, zwei im Winter, sind gesetzt. Am 17. Juli dürfen sich Operetten- und Walzerfans auf eine Johann-Strauß-Gala freuen. Immer am zweiten Ad-



ventswochenende treten junge Talente aus der Region auf (6. Dezember), und es gibt ein internationales Weihnachtskonzert (7. Dezember) – jedes Mal mit einer anderen Nation.

Die Musiker kamen schon aus Mexiko oder aus Schweden, und dieses Jahr dürfen sich Liebhaber alpiner Klänge auf eine Schweizer Weihnacht freuen. Zu ihrer Herzensaufgabe ist Sabine Zoller gekommen, als sie zur Präsidentin des Bad Herrenalber Lions Club gewählt wurde, in dem sie die einzige Frau war. „Was macht man da? Geld für gute Dinge aufreiben.“ Den Männerclub gibt es schon lange nicht mehr, Sabine Zoller und ihre Konzerte aber sind geblieben. Dabei hat sie sich auch nie gescheut, neues Terrain zu betreten. So waren im Sommer 2024 die Dresdner Salon-Damen zu Gast. Mit Liedern der



1920er- bis 1950er-Jahre nahmen sie das Publikum auf eine vor Witz und Charme sprühende Zeitreise mit.

Sabine Zoller verzichtet auf Sponsoren. Abzüglich der Gagen und anderer Kosten spendet sie die Einnahmen. 2024 wurde beim Sommerkonzert eine Rekordsumme von fast 17.000 Euro eingenommen, von denen 10.000 an benachteiligte Kinder in Indien gingen. Mit der Konzertkarte erhalten die Zuhörer zudem einen Kulturbonus für ein zusätzliches kostenloses Kulturereignis, etwa ein Besuch des Linden-Museums Stuttgart, des Museums im Schloss Ettlingen oder der Experimenta in Freudenstadt.

www.klassik-im-kloster.com